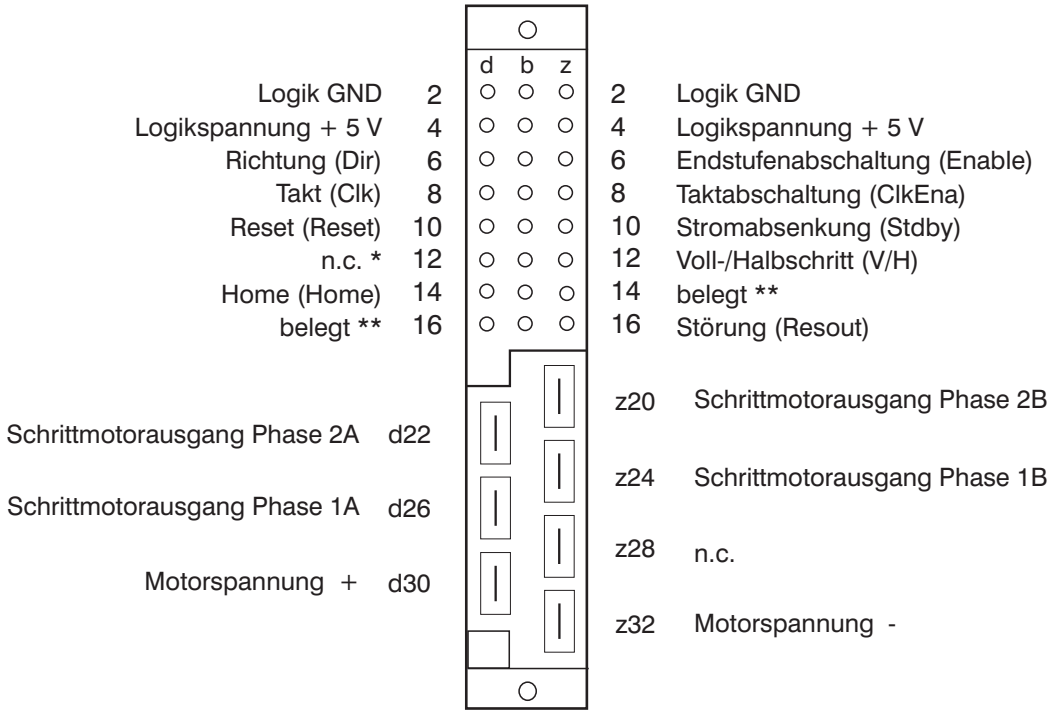
**Steckerbelegung des Kartensteckverbinder**
- DIN 41 612 Mischpol -




**Steckverbinder F24 H7**
**- Rückansicht -**

* n.c. - nicht belegt - not connected
** belegt - Signalplan ist belegt, wird jedoch zur Zeit nicht ausgewertet.

---

**Betriebsstromeinstellung ($I_{phase}$)**
Das frontseitige Potentiometer $I_{Phase}$ ermöglicht die lineare Einstellung des Phasenstromes.
Der Regelbereich liegt zwischen 0,5 A und 3,5 A im Normal-Betrieb.

Messtechnisch können Sie den Phasenstrom mit einem AC-Messinstrument bestimmen. Hierzu schalten Sie das Gerät in Reihe in eine der Schrittmotorleitungen. Bei einer programmierten Schrittfrequenz von ca. 400 Hz im Halbschritt-Betrieb zeigt das Messinstrument:

$I_{Mess} = I_{Phase} \times 0{,}7 => I_P = I_M/0{,}7$

Zur Bestimmung des Phasenstromes mit einem Multimeter schalten Sie das Gerät in eine Motorphase und messen den Phasenstrom im Stillstand (direkt nach dem Einschalten der Einheit; Home-LED leuchtet).

**Haltestromeinstellung ($I_{stdby}$)**
Zur Verlustleistungsminimierung ist es sinnvoll und notwendig, während Motorstillstandszeiten den Betriebsstrom des Schrittmotors abzusenken. Dies ist mit Hilfe des Potentiometers „Haltestrom" stufenlos möglich.
Zur Einstellung des Haltestroms ist, ähnlich wie bei der Einstellung des Betriebsstroms, ein Wechselstrommessinstrument in Reihe zu einer Motorphase zu schalten. Nachdem der Signaleingang „Stdby" z10 auf „H"-Potential gelegt ist, können Sie durch Drehen am Potentiometers den Haltestrom stufenlos einstellen.
- Drehrichtung links: Haltestrom <
- Drehrichtung rechts: Haltestrom >

Bei einem eingestellten Betriebsstrom > 50 % des Nennstromes, bei Umgebungstemperaturen > 30 °C sowie bei nicht aktivierter Stromabsenkung muss die Leistungseinheit fremdbelüftet werden.